

Schwarzwaldstraße 19

75173 Pforzheim

Telefon (07231) 21734

Telefax (07231) 27517

info@linkenheil-gmbh.de**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 21

Linkcast premium

Version: 1

Änderungsdatum: 02.01.2013

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Produktname Linkcast premium

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszweck Giessereirohstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	Linkenheil GmbH
Anschrift	Schwarzwaldstrasse 19 75173 Pforzheim / Germany
Telefon	+49 (7231) 21734 – normale Bürozeiten
Telefax	+49 (7231) 27517
Email	info@linkenheil-gmbh.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs**

2.1.1 Einstufung 1999/45/EG



Hauptgefahren

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernsthafter Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

2.2 Kennzeichnungselemente

Symbole	P15 – Nur für den berufsmäßigen Verwender Xn: Gesundheitsschädlich
R-Sätze	R48/20 – Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
S-Sätze	S22 – Staub nicht einatmen S24/25 – Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden S38 – Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteile

Schwarzwaldstraße 19

75173 Pforzheim

Telefon (07231) 21734

Telefax (07231) 27517

info@linkenheil-gmbh.de

Linkcast premium

Version: 1

Änderungsdatum: 02.01.2013

3.2 Gemische

67/548/EEC / 1999/45/EC

Chemische Bezeichnung	Index-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierung	Conc. (%w/W)	Einstufung
Kristallines Siliziumoxyd (Kristobalit)			14464-46-1	238-455-4	30 – 70%	Xn: R48/20
Quarz			14808-60-7	238-878-4	5 – 50%	Xn: R48/20
Gips			26499-65-0		20 – 40%	

Beschreibung

Der gesamte Text der in diesem Abschnitt genannten Gefahrenhinweise ist in Kapitel 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen
Augenkontakt	Kann Augenreizungen verursachen. Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Bei weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Hautkontakt	Kann Hautreizungen verursachen. Kann Dermatitis verursachen. Unverzüglich mit reichlich Seife und Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verschlucken kann zu Übelkeit und Erbrechen führen. Verschlucken reizt die Atemwege und kann zu Schädigung des zentralen Nervensystems führen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Auf die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden

5.2 Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren

Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen un in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staub nicht einatmen. Im Arbeitsgebiet auf ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Verschüttung nach Möglichkeit verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Den Bereich mit dem Staubsauger reinigen. Keinen Staub aufwirbeln. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Linkcast premium

Version: 1

Änderungsdatum: 02.01.2013

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Im Arbeitsfeld für ausreichende Lüftung sorgen. In Räumen, in denen das Produkt gelagert oder verwendet wird, nicht trinken, nicht essen und nicht rauchen. Mit Seife und Wasser abwaschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern. Die Behälter gut verschlossen lagern.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Expositionsgrenzwerte

Kristallines Siliziumoxid (Kristoballit)	Grenzwert ppm: - Spitzenbegrenzung/ Überschreitungsfaktor: -	Grenzwert mg/m ³ : 0,15 A Bemerkungen: DFG, 24
Quarz	Grenzwert ppm: - Spitzenbegrenzung/ Überschreitungsfaktor: -	Grenzwert mg/m ³ : 0,15 A Bemerkungen: DFG, 24, Y

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Schutzkleidung tragen.

Augen - / Gesichtsschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Atemschutz

Folgendes tragen: Geeignete Atemschutzausrüstung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Zustand	Pulver
Farbe	Grauweiß
Geruch	Leicht
pH	6 - 8
Relative Dichte	2,5
Wasserlöslichkeit	Wenig wasserlöslich

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Säuren, Oxidierungsmittel

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchte

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gesundheitsschädliche Zersetzungsprodukte (Silikat): kristallines Silikat zersetzt in Fluorwasserstoffsäure und erzeugt Silicium Tetrafluoride. Reaktion mit Wasser oder Säure erzeugt Wärme.

Schwarzwaldstraße 19

75173 Pforzheim

Telefon (07231) 21734

Telefax (07231) 27517

info@linkenheil-gmbh.de

Linkcast premium

Version: 1

Änderungsdatum: 02.01.2013

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Kann Haut-, Augen- und Schleimhautreizungen verursachen. Einatmen des Staubes kann zu Atemnot führen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

1997 kam die Internationale Forschungsagentur für Krebs (IARC) zu dem Schluss, dass am Arbeitsplatz eingeatmetes kristallines Siliziumdioxid beim Menschen Lungenkrebs verursachen könne. Sie wies jedoch darauf hin, dass nicht alle Arbeitsplatzbedingungen und nicht alle Typen von kristallinem Siliziumdioxid betroffen sind. (IARC-Monographien über die Evaluation von karzinogenen Risiken beim Menschen, Siliziumdioxid, Silikatstaub und organische Fasern, 1997, Bd. 68, IARC, Lyon, Frankreich). Im Juni 2003 kam der Wissenschaftliche Ausschuss der Europäischen Kommission für die Grenzwerte berufsbedingter Exposition (SCOEL) zu dem Ergebnis, „dass das Einatmen von einatembarem kristallinem Siliziumdioxid beim Menschen in erster Linie Silikose verursacht. Es liegen genügend Informationen vor, die die Schlussfolgerung zulassen, dass das relative Lungenkrebsrisiko bei Personen erhöht ist, die unter Silikose leiden (und anscheinend nicht bei Beschäftigten ohne Silikose, die in Steinbrüchen und in der keramischen Industrie silikogenem Staub ausgesetzt sind). Daher wird durch die Verhütung des Ausbruchs von Silikose auch das Krebsrisiko gesenkt. Da kein eindeutiger Schwellenwert für die Entwicklung einer Silikose festgelegt werden kann, senkt jede Verringerung der Exposition das Silikoserisiko.“

(SCOEL SUM Doc 94-final über einatembaren Quarzstaub, Juni 2003)

Es gibt zahlreiche Belege dafür, dass das erhöhte Krebsrisiko auf Personen beschränkt ist, die bereits unter Silikose leiden. Der Schutz der Arbeiter gegen Silikose sollte durch Einhaltung der bestehenden maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen und gegebenenfalls durch zusätzliche Risikomanagementmaßnahmen sichergestellt werden. (siehe Punkt 16).

wiederholte oder längerfristige Exposition

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Kann Hautreizungen verursachen.

11.1.4 Toxikologische Angaben

Entfällt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten Verfügbar

Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Allgemeine Angaben

Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR/RID

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

IMDG (Gefahrgut im Seetransport)

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

IATA (Gefahrgut als Luftfracht)

Schwarzwaldstraße 19

75173 Pforzheim

Telefon (07231) 21734

Telefax (07231) 27517

info@linkenheil-gmbh.de

Linkcast premium

Version: 1

Änderungsdatum: 02.01.2013

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Entfällt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Text der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3

Schulungen

Die Beschäftigten müssen über die Gegenwart von kristallinem Siliziumdioxid unterrichtet und entsprechend den anwendbaren Vorschriften über die sachgemäße Verwendung und Handhabung des Produkts geschult werden.

R48/20 – Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei langer Exposition durch Einatmen.

Allgemeine Angaben

Sozialer Dialog über einatembares kristallines Siliziumdioxid

Am 25. April 2006 wurde ein branchenübergreifendes Übereinkommen über den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer durch die gute Handhabung und Verwendung von kristallinem Siliziumdioxid und dieses enthaltender Produkte, unterzeichnet. Diese autonome Vereinbarung, die von der Europäischen Kommission finanziell unterstützt wurde, basiert auf den Richtlinien für Gute Praktiken. Die Anforderungen der Vereinbarung traten am 25. Oktober 2006 in Kraft. Das Übereinkommen wurde im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Der Text der Vereinbarung sowie ihre Anhänge, einschließlich der Richtlinien für Gute Praktiken, sind unter <http://www.nepsi.eu> einsehbar und bieten nützliche Informationen und Anleitungen für die Handhabung von Produkten, die einatembares kristallines Siliziumdioxid enthalten.

Weitere Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen dienen lediglich als Richtlinien für die sichere Verwendung, Lagerung und Handhabung des Produktes. Diese Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit übernommen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben.